



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

I ZR 147/03

vom

18. Dezember 2003

in dem Rechtsstreit

E [REDACTED] GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Marc P [REDACTED], T [REDACTED]
D [REDACTED]-Straße [REDACTED], M [REDACTED]

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und Dr. von [REDACTED] -

gegen

U [REDACTED] GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Dr. Volker Z [REDACTED],
H [REDACTED]-straße [REDACTED], K [REDACTED]

Beklagte und Beschwerdegegnerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. von [REDACTED] -

OLG Köln vom 28.5.03 - 6 V 171/03 -
LG " Köln 7.1.03 - 33 O 313/02 -

Der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 18. Dezember 2003 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Ullmann und die Richter Prof. Dr. Bornkamm, Dr. Büscher, Dr. Schaffert und Dr. Bergmann

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision in dem Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Köln vom 28. Mai 2003 wird zurückgewiesen, weil die Rechtssache weder grundsätzliche Bedeutung hat noch die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Revisionsgerichts erfordert (§ 543 Abs. 2 Satz 1 ZPO). Von einer näheren Begründung wird gemäß § 544 Abs. 4 Satz 2, 2. Halbsatz ZPO abgesehen.

Die Klägerin trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 125.000 €

Ullmann

Bornkamm

Büscher

Schaffert

Bergmann